

**KEIN ABSCHLUSS  
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

# Metallbau Fachrichtung Nutzfahrzeugbau

## Angebotstag:

19.04.2021

## Uhrzeit:

7:15 bis 16:00 Uhr

## Beschreibung

Lernen Sie viele Dinge rund um den herstellenden Fahrzeugbau kennen. Hierzu zählen:  
Montage von Baugruppen und hydraulischen Anlagen  
Grundlagen in Elektrik und Elektronik  
Einblick in Fahrwerkstechnik bei Anhängern  
Allgemeine Fachthemen rund um das Thema Nutzfahrzeuge sowie deren Aufbauten und Anhänger

Die Arbeit findet in einer geheizten Halle statt.  
Feste Bekleidung wie Jeans und Pollover sind ausreichend.

Bitte festes Schuhwerk tragen.

Sie begleiten diverse Fertigungsprozesse und erhalten in die Schweißtechnik. Schutzausrüstung wird durch uns gestellt.

## Veranstaltungsort:

Zeppelinstr. 9  
48301 Nottuln

## Berufsfeld:

Metall, Maschinenbau

## Anzahl Plätze gesamt:

2

## Anzahl Plätze noch verfügbar:

2

## Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Heimann Fahrzeugbau GmbH % Co. KG

Zeppelinstr. 9  
48301 Nottuln  
DE

## Unternehmensdarstellung:

Wir sind Hersteller von individuellen Karosserien, Anhängern und LKW - Aufbauten für gewerbliche Kunden. Mit ca. 20 Personen stellen wir Fahrzeuge für spezielle Kundenanforderungen her.

## Unternehmensgröße:

**KEIN ABSCHLUSS  
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben

## **Zusatzinformationen**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

